

KLEIDER MACHEN Leute



Jenny Knäble mit dem Initiatoren-Team:

Stephan Görner, Nikita Kulikov, Sven Müller.

Außergewöhnliche Ideen benötigen außergewöhnliche Aktionen. Startschuss für die Charity-Kampagne „Kleider machen Leute“.



Norbert Stolski, Kanalbetriebsarbeiter der Stadt Frankfurt, an seinem Arbeitsplatz im Kanalnetz der Mainmetropole.

KAMPAGNEN-beginn

Am Ende des Jahres stehen 12 Frankfurter Menschen, die stellvertretend für viele einen Blickwinkel zeigen, den wir so vorher noch nicht wahrgenommen haben.

Frankfurts bekanntester Maßschneider Stephan Görner, Star-Fotograf Nikita Kulikov und PR- und Event-Spezialist Sven Müller wollen in einer Fotoserie im Laufe des Jahres zwölf Menschen in Szene zu setzen, die an ihrem Arbeitsplatz keinen Anzug tragen. „Diese Menschen stehen nicht auf der Sonnenseite des Lebens und erhalten für die schwere Arbeit kaum öffentliche Aufmerksamkeit“, so Stephan Görner, Ideengeber der Aktion. „Jeden Monat wird ein neues Motiv einer anderen Berufsgruppe der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir hoffen, dass diese Berufsgruppen durch die Kampagne Wertschätzung und Respekt erfahren.“

Schirmherrin der Kampagne ist Moderatorin Jenny Knäble: „Für die Unterstützung dieser Aktion konnte ich mich sofort begeistern, weil sie Menschen Aufmerksamkeit schenkt, deren tägliche Leistung zu oft als selbstverständlich angesehen wird.“ Im Dezember 2015 werden bei einer Charity-Gala die Motive zu Gunsten der Leberecht-Stiftung versteigert.

Auf der Homepage www.kleider-machen-leute.net wird jeden Monat das neue Foto der Kampagne vorgestellt.